

ScieCon zum ersten Mal an der Spree!

Wohin führt Biotechnologie ... und was ist der beste Weg für mich?

Diese Fragen versucht das interdisziplinäre Kontaktforum ScienceContact (ScieCon) am 11. Mai zu beantworten. In der Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt bekommen junge Lebenswissenschaftler von 10 bis 18 Uhr Inspiration, Einblicke und Orientierung für ihr weiteres Studium.

Auf der ScieCon präsentieren sich Pharma- und BioTech-Firmen, unter anderem Ausgründungen der Universitäten und des Campus Buch, Förder- sowie Austauschprogramme, Verbände und PhD-Studiengänge. Die Besucher können sich über Praktika, Diplom- und Doktorarbeiten und ihren zukünftigen Arbeitsmarkt informieren.

Das Begleitprogramm blickt über die Lehrpläne hinaus und soll für das Studium und die Zeit danach inspirieren:

Am Morgen werden Prof. Lichtfuß (Leiter der Technologiestiftung Berlin) und **Prof. Ganten (Vorsitzender der Charité – Universitätsmedizin Berlin)** ihre Visionen für den Forschungsstandort Berlin präsentieren.

Vor der Mittagspause geht es im Panel „Perspektiven in Europa und anderswo“ um Mobilität und Stipendien.

„What's hot?“ bringt am Nachmittag neue Erkenntnisse aus den dynamischsten Forschungsgebieten. Berichtet wird u.a. über

„Licht am Ende des Tunnels – neuer HIV-Impfstoff in klinischer Testung“,

„Biochips: Fakt oder Fiktion“,

„Mind the Brain“ (Neurowissenschaften)

die Fortschritte in der Krebs- und Stammzellforschung.

In „Life, Science, and Chances“ reflektieren hochkarätige Forscher, Manager und Politiker (u.a.

Professor Einhäupl, Vorsitzender des Wissenschaftsrates, und Dr.-Ing. Krüger,

Forschungsminister a.D.) über ihr Leben.

Die Messe (11-16 Uhr) und Vorträge (10-18 Uhr) sind natürlich kostenlos!

Datum: 11.5.2004

Ort: Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Markgrafenstr. 38 (am Gendarmenmarkt), U Hausvogteiplatz oder Stadtmitte

Weitere Informationen auf www.ScieCon.info